



ROTWILD

**Bedienungsanleitung
MY24**

R.X275
R.R275X



1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis	1	7.3 Feineinstellungen	35
2 Einleitung	2	7.4 Fahrwerk	38
2.1 Hersteller	2	7.5 Laufräder und Bereifung	41
2.2 Lieferumfang	3	8 Transport deines ROTWILD Bikes	45
2.3 Online Registrierung	3	9 Fehler, Ursachen und Abhilfe	46
2.4 Garantie	3	9.1 R275 Serie	46
3 Im Detail	4	10 Verschleiß	47
3.1 R.X275	4	11 Reinigung, Verpackung und Entsorgung	48
3.2 R.R275X	5	11.1 Reinigung	48
4 Wichtig zu wissen	6	11.2 Verpackung	48
4.1 Geltende Vorschriften	6	11.3 Verwertung und Entsorgung	49
4.2 Sicherheitshinweise	7	12 Inspektionsnachweise	50
4.3 Warnhinweise	8	13 Drehmoment- und Reifendrucktablelle	53
4.4 Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr	15	14 Original-EG-Konformitätserklärung	54
4.5 Deine Voraussetzungen	16		
4.6 Originalkomponenten	16		
4.7 Symbole am Produkt	17		
4.8 Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich	18		
5 Technische Daten	19		
6 Erste Schritte	21		
6.1 R275 Serie - TQ	21		
6.2 Vor jeder Fahrt	25		
7 ROTWILD Details	30		
7.1 Elektrisches Antriebssystem	30		
7.2 Mechanisches Antriebssystem	32		

2 Einleitung

Diese Originalbetriebsanleitung richtet sich an den Fahrer und Fahrerin und den Betreiber und Betreiberin der hierin beschriebenen ROTWILD Bikes.

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache abgefasst. Weitere Sprachfassungen sind reine Übersetzungen und ohne die deutsche Fassung nicht gültig.

Diese Originalbetriebsanleitung gilt für die folgenden ROTWILD Bikes:

- R.X275FS4
- R.R275X4

Bis auf das R.R275X4 sind alle ROTWILD Modelle vollgefederte eMTB. Die in dem Kapitel 7.4 Fahrwerk auf Seite 38 beschriebenen Inhalte beziehen sich nur auf vollgefederte Mountainbikes.

2.1 Hersteller

ADP Engineering GmbH

Am Bauhof 5

64807 Dieburg, Germany

Tel.: +49 6071 921 55 - 0

Email: info@rotwild.de

Web: www.rotwild.com

© ADP Engineering GMBH, 2023

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Originalbetriebsanleitung und Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung sind vorbehalten.





2.2 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- ROTWILD EPAC
- ROTWILD Bedienungsanleitung
- Komponentenanleitungen
- Transportsicherung Bremsen
- Ladegerät



INFORMATION

Im Lieferumfang sind keine Pedale enthalten. Dein ROTWILD Fachhändler hilft dir bei der Auswahl der für dich passenden Pedale und montiert diese bei der Auslieferung.

2.3 Online Registrierung

Registrierte noch heute dein neues ROTWILD Bike und sichere dir unsere freiwillige Herstellergarantie, einen Crash Replacement Service und die Identifikation als rechtmäßiger Eigentümer im Fall eines Diebstahls.

Du kannst dein Bike unter folgendem Link registrieren:

www.rotwild.com/service/produktregistrierung

2.4 Garantie

ROTWILD Rahmen werden sorgfältig von Hand hergestellt und sowohl während der Fertigung als auch vor der Auslieferung einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen.

Alle Informationen zur Garantie findest du auf der Webseite:

www.rotwild.com/service/garantie

3 Im Detail

3.1 R.X275



Beschriftung:

- | | | | |
|----|------------------------------|----|------------------|
| 1 | Lenker | 17 | Sattel |
| 2 | Federgabel | 18 | Sattelstütze |
| 3 | Scheibenbremse | 19 | Linkage |
| 4 | Im Unterrohr integrierte IPU | 20 | Hinterbaudämpfer |
| 5 | Pedal | 21 | Rahmen |
| 6 | Kurbel | 22 | Vorbau |
| 7 | Motor | | |
| 8 | Kettenblatt | | |
| 9 | Kette | | |
| 10 | Reifen | | |
| 11 | Felge | | |
| 12 | Schaltwerk | | |
| 13 | Speichen | | |
| 14 | Kassette | | |
| 15 | Hinterbau | | |
| 16 | Sattelklemme | | |

Bitte entnimm aus der Stückliste deines Modells, ob die jeweiligen Bauteile an deinem Bike spezifiziert sind.





3.2 R.R275X



Beschriftung:

- 1 Lenker
- 2 Federgabel
- 3 Scheibenbremse
- 4 Im Unterrohr integrierte IPU
- 5 Pedal
- 6 Kurbel
- 7 Motor
- 8 Kettenblatt
- 9 Kette
- 10 Reifen
- 11 Felge
- 12 Schaltwerk
- 13 Speichen
- 14 Kassette
- 15 Hinterbau
- 16 Sattelklemme

- 17 Sattel
 - 18 Sattelstütze
 - 19 Rahmen
 - 20 Vorbau
- Bitte entnimm aus der Stückliste deines Modells, ob die jeweiligen Bauteile an deinem Bike spezifiziert sind.

4 Wichtig zu wissen

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen für den sicheren Betrieb sowie die Wartung deines ROTWILD Bikes. Bitte nimm dir Zeit, diese Betriebsanleitung vor der ersten Fahrt sorgfältig durchzulesen. Sie wird dich auf Risiken und Gefahren bei falschem Umgang mit deinem ROTWILD Bike hinweisen.

Dieses Handbuch vermittelt kein Spezialwissen eines Zweirad-Mechanikers oder einer Mechanikerin. Zudem ist für bestimmte Arbeiten Spezialwerkzeug unbedingt erforderlich. Deswegen müssen alle Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem ROTWILD Fachhändler durchgeführt werden.

Es ist wichtig, diese Informationen zu beachten, um dein ROTWILD Bike sicher und ordnungsgemäß zu betreiben sowie die Lebensdauer des Fahrrades zu erhalten. Falls du weitere Fragen hast oder zusätzlich Informationen benötigst, wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.

Du findest alle verfügbaren ROTWILD Fachhändler auf der Webseite:

www.rotwild.com

Dort findest du auch den ROTWILD Onlineshop, in dem du die Dinge erwerben kannst, die dein ROTWILD Erlebnis komplettieren.

Mit deinem ROTWILD Bike hast du ein elektromotorisch unterstütztes Fahrrad (EPAC) erworben, das nach den Anforderungen eines eMTB entwickelt wurde. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Modelle sind zum privaten Gebrauch auf befestigten Straßen und Wegen sowie im Gelände gemäß des jeweiligen Einsatzbereiches und zur gewöhnlichen Einzelpersonenförderung ausgelegt.

4.1 Geltende Vorschriften

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen ROTWILD Bikes werden elektromotorisch unterstützt. Die Anleitung entspricht den Anforderungen:

- EN ISO 4210 Serie
- DIN EN 15194:2018-11 Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder - EPAC (electrically power assisted cycles)
- DIN EN 17404:2022-07 Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder - EPAC-Mountainbikes
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG





4.2 Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung werden folgende Arten von Sicherheitshinweisen verwendet:

GEFAHR

Schwere Verletzungen oder Tod.

Werden Sicherheitshinweise der Kategorie "Gefahr" nicht befolgt, sind schwere Verletzungen oder Tod die Folge.

WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod möglich.

Werden Sicherheitshinweise der Kategorie "Warnung" nicht befolgt, können schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.

VORSICHT

Mittlere oder leichte Verletzungen möglich.

Werden Sicherheitshinweise der Kategorie "Vorsicht" nicht befolgt, kann es zu leichten oder mittleren Verletzungen kommen.

HINWEIS

Sachschäden sind möglich.

Werden Sicherheitshinweise der Kategorie "Hinweis" nicht befolgt, können Sachschäden am ROTWILD Bike auftreten.



INFORMATION

Zusatzinformationen, Tipps und Hinweise sind mit dem Wort "Information" gekennzeichnet.

4.3 Warnhinweise

4.3.1 Allgemein

HINWEIS

Bitte beachte die Bedienungs- und Montageanleitungen der Komponentenhersteller, die deinem ROTWILD Bike beigefügt sind. Zusätzlich findest du alle aktuellen Informationen auf den Internetpräsenzen der Hersteller.

HINWEIS

ROTWILD übernimmt keine Haftung, wenn du dein Bike über die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung hinaus verwendest und dabei ggf. schädigst.

Es liegt in deiner Verantwortung dein Bike, wie hier beschrieben, zu prüfen und eventuelle Arbeiten daran bei deinem ROTWILD Fachhändler durchführen zu lassen.

HINWEIS

Die Bedienungsanleitung richtet sich in erster Linie an volljährige Personen. Wenn Kinder unter 18 Jahren die Inhalte der Anleitung nicht verstehen, müssen deren Erziehungsberechtigte ihnen diese erklären.

HINWEIS

Beachte immer die angegebenen Anzugsmomente am Ende der Bedienungsanleitung und verwende einen Drehmomentschlüssel. Dein ROTWILD Fachhändler hilft dir gerne weiter.

HINWEIS

Bei manchen ROTWILD Modellen ist die Montage eines zugelassenen Seitenständers möglich. Lasse dich hierzu vom ROTWILD Fachhandel beraten, wenn du dieses Tool nutzen möchtest. Du findest nähere Informationen auf der ROTWILD Webseite.

HINWEIS

Beachte unbedingt, zu welcher Kategorie dein ROTWILD Bike gehört. Das erkennst du an der Rahmenkennzeichnung. Die Erklärung der Kategorie findest du im Kapitel 4.8 Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich auf Seite 18.

VORSICHT

Wir empfehlen dir, den Rahmen und die Vorderradgabel nicht zu lackieren oder mit Pulver zu beschichten. Hierbei können zu hohe Temperaturen entstehen, die das Bauteil beschädigen könnten.





⚠ VORSICHT

Während des Betriebs kannst du leicht an drehende Bauteile geraten. Trage aus diesem Grund immer eng anliegende Kleidungsstücke und achte darauf, dass sich keine Schnürsenkel verfangen können.

Bei fehlender Fachkenntnis oder falschem Verhalten bei der Reinigung kannst du dich verletzen. Trage immer Schutzhandschuhe und achte darauf, dass deine Finger nicht in drehende Bauteile geraten und nicht eingeklemmt werden.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einem offiziellen ROTWILD Fachhändler durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT

Dein ROTWILD Bike ist nicht für die Verwendung auf einem Rollentrainer freigegeben.

⚠ WARNUNG

Die Rahmen der ROTWILD Bikes werden aus hochwertigen Kohlefaserverbundwerkstoffen (Carbon) in Handarbeit hergestellt und sind ihrem Einsatzbereich entsprechend belastbar. Werden die Rahmen darüber hinaus beansprucht oder falsch angewandt, kann es zu Unfällen und Stürzen aufgrund von Rahmenbruch kommen.

⚠ WARNUNG

Klemme deinen ROTWILD Rahmen niemals in einen Fahrradständer. Nutze hierfür ausschließlich die Sattelstütze, sofern diese nicht auch aus Carbon besteht. Ein ungesichertes oder falsch gesichertes Bike kann sich während der Fahrt vom Transportsystem lösen und schwere Unfälle verursachen. Prüfe das Bike vor jeder Fahrt und während einer längeren Reise in regelmäßigen Abständen auf einwandfreien Sitz.

⚠ WARNUNG

Bei Faserbruch besteht Verletzungsgefahr durch feine Carbonfasern. Sei hier im Umgang sehr vorsichtig. Tausche beschädigte Bauteile sofort aus. Wende dich nach einem Sturz immer an deinen ROTWILD Fachhändler.

Sollte dir während des Gebrauchs ein Anzeichen für Materialermüdung auffallen, setze das Bike sofort außer Betrieb und kontaktiere deinen ROTWILD Fachhändler.

⚠ WARNUNG

ROTWILD Bikes sind nicht für die Montage von Kindersitzen oder für das Fahren mit Kinderanhängern freigegeben.

WARNUNG

Durch Überlastung des Bikes können sicherheitsrelevante Bauteile brechen. Bitte überschreite niemals das zulässige Gesamtgewicht. Das zulässige Gesamtgewicht ist auf dem Typenschild angegeben.

Verbogene oder beschädigte Bauteile dürfen nicht gerichtet werden. Ein mangelhafter technischer Zustand des Bikes kann zu weiteren Schäden und Unfällen führen. Nimm in diesen Fällen dein ROTWILD Bike nicht in Betrieb und lasse es von deinem ROTWILD Fachhändler überprüfen.

WARNUNG

Passe dein Fahrverhalten immer den aktuellen Wetter- und Umweltumständen an. Vermeide Fahrten bei extremen Witterungsbedingungen und fahre nur auf geeigneten und griffen Untergründen.

WARNUNG

Wird die Inspektion und Wartung vernachlässigt können verschlissene Komponenten zu Unfällen führen. Die Inspektionsintervalle wie in Kapitel 12 Inspektionsnachweise auf Seite 50 beschrieben sind einzuhalten.

GEFAHR

Ein fehlerhaftes oder unzureichend in Betrieb genommenes Bike kann zu schweren Unfällen führen. Nimm dein ROTWILD Bike nicht in Betrieb,

wenn in diesem Kapitel aufgeführte Punkte nicht erfüllt sind. Bitte wende dich in diesem Fall an deinen ROTWILD Fachhändler.

GEFAHR

Zur Vermeidung von Unfällen muss während der Erstinbetriebnahme und bei Pflege- und Wartungsarbeiten sichergestellt werden, dass das System gänzlich ausgeschaltet ist.

GEFAHR

Die Geschwindigkeit von EPACs wird aufgrund der Ähnlichkeit im Aussehen zu einem konventionellen Fahrrad meist unterschätzt. Passe daher deine Geschwindigkeit stets deiner Umgebung an. Fahre immer vorausschauend und verlasse dich nicht auf angemessene Reaktionen der anderen Verkehrsteilnehmer.

GEFAHR

Durch Manipulation deines ROTWILD Bikes entstehen unabsehbare Haftungsrisiken. Sie erhöht die Gefahr vom plötzlichen Versagen überlasteter Komponenten. Manipuliere niemals das System deines Bikes!

GEFAHR

Du solltest nach längeren Ausfahrten den korrekten Sitz des Vorbaus kontrollieren. Ziehe gegebenenfalls die Schrauben an der unteren Vorbausehale mit 5 Nm nach.





4.3.2 Elektrisches Antriebssystem



INFORMATION

Je nachdem welche Unterstützungsstufe oder Fahrprofil du wählst, kann sich die berechnete Restreichweite erheblich unterscheiden.

HINWEIS

Betriebsbereite, ebenso wie defekte Antriebsbatterien sind Gefahrgut. Sie müssen entsprechend gelagert werden. Dein ROTWILD Fachhändler kann dir im Falle von Beschädigung bei der fachgerechten Entsorgung helfen.

Bei manchen ROTWILD Modellen kannst du die Antriebsbatterie mit einem Handgriff aus dem Unterrohr entfernen. Sichere dabei die Batterie immer mit einer zweiten Hand vor dem Herausfallen. Stelle bei jedem Einbau sicher, dass die Batterie korrekt im Verschluss eingerastet ist.

HINWEIS

Bei eingeschaltetem Unterstützungsmodus reagiert das Antriebssystem auf kleinste Impulse, die durch das Pedal eingebracht werden. Solltest du Probleme mit dem Antrieb bekommen, bremse das System vorsichtig ab.

⚠ VORSICHT

Lass dich während der Fahrt nicht von den Anzeigen des Displays ablenken. Konzentriere dich voll auf deine Fahrt und dein Umfeld.

⚠ VORSICHT

Geräusche des Elektromotors sind normal. Zudem können sich im Laufe der Zeit und je nach Beanspruchung Betriebsgeräusche verändern. Sollte der Motor allerdings vibrieren und laute, ungewöhnliche Geräusche von sich geben, wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.

⚠ VORSICHT

Abhängig von der Modellreihe bietet das System in deinem ROTWILD Bike eine Schiebehilfe. Achte darauf, dass mitgeführte Gegenstände die Schiebehilfe nicht betätigen und die Funktion der Bremsen nicht beeinträchtigen. Außerdem können mitgeführte Gegenstände unkontrollierbare Fahrmanöver verursachen. Verstaue dein Gepäck immer sachgemäß und führe keine unnötigen Dinge mit.

Während der Verwendung der Schiebehilfe muss das ROTWILD Bike sicher mit beiden Händen geführt werden. Achte bitte darauf, dass sich die Pedale konstruktionsbedingt mitdrehen können, und ausreichend Bewegungsfreiraum benötigen.

⚠ VORSICHT

Die Antriebsbatterie im Unterrohr ist nur gegen Spritzwasser geschützt. Tauche dein Bike niemals in Wasser und reinige es nicht mit einem Hochdruckreiniger. Kurzschluss, Fehlfunktionen oder Brand können die Folge sein. Besteht Grund zur Annahme, dass Wasser in die Antriebsbatterie ge-

langt ist, nimm dein Bike außer Betrieb und führe es deinem ROTWILD Fachhändler vor.

VORSICHT

Büroklammern, Münzen, Schlüssel und andere Kleinteile sind von den Ladepunkten der Antriebsbatterie und des Ladekabels fernzuhalten. Diese können die Anschlüsse unbeabsichtigt überbrücken und das System zerstören.

WARNUNG

Die Antriebsbatterie darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Nichtbeachten kann zu Brand und zu Explosion führen.

WARNUNG

Sollte das Unterrohr durch einen Sturz oder Unfall äußerlich beschädigt sein, nimm dein ROTWILD Bike außer Betrieb und führe es deinem ROTWILD Fachhändler vor. Es besteht die Gefahr, dass die Batterie beschädigt wurde und sie Feuer fangen kann. Sei also besonders vorsichtig.

WARNUNG

Bei falscher Handhabung kann Flüssigkeit aus der Antriebsbatterie austreten. Die Flüssigkeit kann zu Reizungen und Verätzungen führen. Suche bei Beschwerden einen Arzt oder Ärztin auf.

WARNUNG

Versuche niemals, die Antriebsbatterie, das Ladekabel oder andere elektrische Bauteile an deinem ROTWILD Bike zu öffnen.

WARNUNG

Die Nutzung deines ROTWILD Bikes ist mit ausgebauter Antriebsbatterie nicht bestimmungsgemäß. Zudem kann sich je nach ROTWILD Modell eine nicht ordnungsgemäß eingebaute Antriebsbatterie während der Fahrt lösen. Prüfe bei Modellen mit herausnehmbarer Antriebsbatterie vor jeder Fahrt, ob die Antriebsbatterie im Akkuschloss eingerastet ist. Fahre nicht mit ungesicherter Antriebsbatterie.

WARNUNG

Das Ladegerät ist in trockener, sauberer Umgebung zu lagern und zu verwenden. Beachte bitte die Sicherheitshinweise auf dem Ladegerät.

WARNUNG

Fehlermeldungen am Display können auf schwerwiegende Fehler des Systems hinweisen. Fahre das Bike in diesem Fall nicht weiter und wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.





⚠️ WARNUNG

Verwende Bluetooth und ANT+ Technologie nicht in Bereichen, in denen die Verwendung von Elektrogeräten mit Funktechnologie verboten ist. Personen mit medizinischen Geräten, wie Herzschrittmachern oder Defibrillatoren sollten mit den jeweiligen Herstellern vorab klären, ob deren Funktionen durch die Bluetooth- und ANT+ Technologie beeinträchtigt werden.

4.3.3 Mechanisches Antriebssystem

HINWEIS

Einstellarbeiten am Schaltwerk erfordern Fachkenntnis. Fehleinstellungen können zu mechanischen Schäden führen. Lass dein Schaltwerk immer von deinem ROTWILD Fachhändler einstellen.

HINWEIS

Betätige bei ausgebauten Laufrädern niemals den Bremshebel. Montiere die Transportsicherung der Scheibenbremse im Bremsattel.

⚠️ VORSICHT

Bei zu kleinen Ritzeln und einer zu hohen Unterstützungsstufe beim Anfahren kann es sein, dass aufgrund der Belastung die Kette nicht korrekt in die Ritzel greift und darüber springt. Eine erhöhter Kettenverschleiß bis hin zum Kettenbruch kann die Folge sein.

⚠️ WARNUNG

Eine verschlissene Kette kann unvermittelt reißen oder hersprungen. Prüfe regelmäßig den Kettenzustand und lass deine Kette ggf. von deinem ROTWILD Fachhändler ersetzen.

⚠️ WARNUNG

Bei Schaltvorgängen unter Last kann die Kette durchrutschen oder ganz von den Kettenblättern springen. Tritt also bei Schaltvorgängen nur mit leichtem Krafteinsatz in die Pedale.

⚠️ WARNUNG

Bei nicht ordnungsgemäß geschlossenen Schnellspannern oder Verschraubungen können sich Bauteile lösen und zu einem Sturz führen. Prüfe derartige Verschraubungen und Schnellspanner vor jeder Fahrt auf festen Sitz.

⚠️ WARNUNG

Lose Laufräder führen zu Stürzen und Unfällen. Prüfe daher vor jeder Fahrt die Laufräder auf festen Sitz. Kontrolliere hierfür den korrekten Sitz der Schraubachse am Vorder- und Hinterrad.

WARNUNG

Abgefahrene Reifen erhöhen die Sturzgefahr. Die Mindestprofiltiefe sollte durch den ROTWILD Fachhändler regelmäßig geprüft werden. Achte zusätzlich auf den korrekten Reifendruck. Du kannst ihn an der Reifenflanke ablesen.

WARNUNG

Eine schwergängige oder blockierte Lenkung kann zu Stürzen führen. Stelle sicher, dass die Lenkung leichtgängig funktioniert und die Verkabelungen den Lenkeinschlag nicht behindert.

WARNUNG

Ein loser Vorbau kann zu einem Sturz führen. Prüfe den festen Sitz des Vorbaus an der Schaft- und der Lenkerklemmung.

WARNUNG

Eine lose Sattelstütze kann zu einem Sturz führen. Achte beim Einstellen der Sitzhöhe darauf, dass die Sattelstütze eingerastet bzw. die Sattelklemme mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment festgezogen ist und die Mindesteinstecktiefe eingehalten wird.

WARNUNG

Ein nicht richtig eingestelltes Fahrwerk kann zu Stürzen führen. Bitte beachte das Kapitel 7.4 Fahrwerk auf Seite 38 und wende dich bei Fragen an deinen ROTWILD Fachhändler.

WARNUNG

Bremshebel, die sich bis zum Lenkergriff durchziehen lassen, führen dazu, dass du nicht rechtzeitig bremsen kannst. Prüfe deswegen vor jeder Fahrt die einwandfreie Funktion der Bremsen.

WARNUNG

Durch eine undichte Stelle an den Hydraulikbremsen kann Bremsflüssigkeit austreten und die Bremse wirkungslos werden. Zudem ist die Bremsflüssigkeit giftig. Wende dich umgehend an deinen ROTWILD Fachhändler und wasche Körperstellen, mit denen du die Bremsflüssigkeit berührt hast, gründlich ab.

WARNUNG

Verschlossene oder verschmutzte Bremsbeläge oder -scheiben beeinträchtigen die Bremswirkung. Es ist wichtig, dass die Bremsanlage frei von Schmierstoffen ist. Lass den Verschleiß deiner Bremsen im Rahmen der regelmäßigen Inspektionsintervallen vom ROTWILD Fachhändler überprüfen.





WARNUNG

Nach längeren Abfahrten können Bremscheiben sehr heiß werden. Fasse deswegen nicht unmittelbar danach an die Bremscheiben und lasse sie vollständig abkühlen.

GEFAHR

Fehlerhafte oder ausgefallene Bremsanlagen können zu schweren Unfällen führen. Prüfe vor jeder Fahrt die Funktion der Bremsen in einer sicheren Umgebung.

4.4 Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr

Vor der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr möchten wir dich bitten, die diesbezüglichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu prüfen und dein Bike an diese Anforderungen anzupassen. Bitte achte die im Straßenverkehr gültigen Verkehrsregeln und fahre rücksichtsvoll, um dich selbst und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden.

Auch beim Gebrauch deines ROTWILD Bikes abseits der Straßen musst du dich an gesetzliche Regelungen halten. Zudem möchten wir dich bitten, auf Natur und Umwelt zu achten.

In verschiedenen Ländern gelten spezifische Vorschriften für die Verwendung von abnehmbaren Fahrradbeleuchtungen. Es ist wichtig, sich über die örtlichen Gesetze und Regeln zu informieren und sicherzustellen, dass die Beleuchtungen den jeweiligen Bestimmungen entsprechen. Bevor du abnehmbare Fahrradbeleuchtungen anbringst, recherchiere bitte die lokalen Gesetze und Vorschriften und stelle sicher, dass diese vollständig eingehalten werden, um Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit zu fördern. Als Hersteller übertragen wir die Verantwortung für die Montage an den Betreiber oder Besitzer.

4.5 Deine Voraussetzungen

Falls dein Land keine nationalen Vorschriften zum Betreiben eines EPACs hat, empfehlen wir ein Mindestalter von 15 Jahren.

Du solltest körperlich und geistig fähig sein, ein muskelkraftbetriebenes EPAC zu nutzen.

WARNUNG

Beachte bei jeder Fahrt die gesetzlichen Voraussetzungen und Vorschriften des jeweiligen Landes an dich und dein Bike und trage stets Schutzkleidung während der Fahrt.

Alle ROTWILD Bikes sind in verschiedenen Rahmengrößen erhältlich. Dein ROTWILD Fachhändler berät dich bei der Auswahl der für dich passenden. Diese orientiert sich an deinen individuellen Körpermaßen. Nutze das Know-how deines ROTWILD Fachhändlers, dieser wird dein ROTWILD Bike ergonomisch auf dich anpassen.

4.6 Originalkomponenten

ROTWILD investiert sehr viel Zeit und Expertise, um für die verschiedenen Einsatzbereiche der jeweiligen Produkte die passenden Spezifikationen zu definieren. Jedes Bauteil ist auf das Bike und dessen ausgewiesenes Einsatzgebiet angepasst. Deswegen verwende nur Originalersatzteile, die von ROTWILD freigegeben sind.



INFORMATION

Verwendest du andere Bauteile, erlischt die Garantie. Alle Informationen hierzu findest du auf der Webseite oder bekommst sie bei deinem ROTWILD Fachhändler.

ROTWILD passt seine Fahrräder ständig dem neusten Stand der Technik an. Wir behalten uns Änderungen bestimmter Spezifikationen vor. Aus diesem Grund kann es sein, dass sich dein Bike von den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen aus dieser Bedienungsanleitung unterscheidet. Auf der ROTWILD Webseite erhältst du immer die aktuellsten Informationen. Beachte auch die beiliegenden Betriebsanleitungen des jeweiligen Komponentenherstellers.

Welche Originalkomponenten an deinem Bike verbaut sind, entnimmst du aus dem Kapitel 5 Technische Daten auf Seite 19 oder der ROTWILD Webseite.





4.7 Symbole am Produkt

Du kannst am Rahmen und auf der Integrated Power Unit (IPU) Aufkleber mit der jeweiligen Rahmen- bzw. Artikelnummer finden.



Abb. 1: Typenschild beispielhaft für ein ROTWILD Bike

Die drei Symbole am unteren Rand des Typenschilds bedeuten:

- Sei - wie in dieser Anleitung beschrieben - vorsichtig mit dem Produkt.
- Lies vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung vollständig.

- Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden (beachte das Kapitel 11 Reinigung, Verpackung und Entsorgung auf Seite 48).

Auf dem Lithium-Ionen-Akku sind zudem einige Warnsymbole aufgezeichnet:



Der Lithium-Ionen-Akku darf niemals in offenes Feuer geworfen werden. Auch ist die Antriebsbatterie vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze zu schützen. Beachte immer den angegebenen Temperaturbereich im Kapitel 4.8 Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich auf Seite 18.



Äußerlich beschädigte Lithium-Ionen-Akkus müssen sofort außer Betrieb genommen werden. Gehe mit diesen Antriebsbatterien besonders vorsichtig um. Es besteht die Gefahr, dass die beschädigte Antriebsbatterie anfängt zu brennen oder im Zuge dessen zu explodieren.



Lithium-Ionen-Akkus von ROTWILD sind nur spritzwassergeschützt. Sie dürfen niemals in Wasser getaucht werden.

4.8 Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich

Grundsätzlich gilt für alle Einsatzgebiete ein Nutzungstemperaturbereich von 0°C bis 35°C.

Die unterschiedlichen ROTWILD Bikes sind für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet/ausgelegt. Diese teilen sich in folgende Kategorien auf:



Bikes der Kategorie 1 werden ausschließlich auf geteerten oder gepflasterten Straßen und Wegen gefahren. Die Räder haben permanenten Bodenkontakt.



R.R275X4

Fahrräder der Kategorie 2 können zusätzlich zu Kategorie 1 auch auf geschotterten und unbefestigten Wegen mit moderater Steigung gefahren werden. Dabei kann es zu kurzzeitigen Kontaktverlust der Reifen zum Untergrund kommen. Sprünge und Drops sind auf eine Höhe von bis zu 15 cm limitiert.



R.X275FS4

Die Kategorie 3 schließt die vorausgegangenen Definitionen ein. Darüber hinaus können Bikes dieser Kategorie auch auf rauen Trails, in ruppigem Gelände und auf schwierigen Strecken bewegt werden. Eine gute Fahrtechnik ist erforderlich. Hier können Sprünge und Drops bis zu einer Höhe von bis zu 60 cm vorkommen.



Zusätzlich zu den Einsatzbedingungen der Kategorie 3 können Bikes der Kategorie 4 auf Abfahrten in rauen Gelände eingesetzt werden. Dabei kann eine maximale Geschwindigkeit von 40 km/h erreicht werden. Sprünge und Drops können hier bis zu einer Höhe von maximal 120 cm vorkommen.





5 Technische Daten

R.R275 X	PRO	ULTRA
RAHMEN	HM CARBON	HM CARBON
STEUERSATZ	ACROS RW375 GRAVEL 1.5 HEADSET	ACROS RW375 GRAVEL 1.5 HEADSET
GABEL	ROTWILD GRAVEL FORK HM CARBON	ROTWILD GRAVEL FORK HM CARBON
LENKER	ROTWILD B340	ROTWILD B340
VORBAU	ROTWILD RIS340 AL7075	ROTWILD RIS340 AL7075
DISPLAY	TQ CENTER	TQ CENTER
SATTELSTÜTZE	ROTWILD P260 CARBON	ROTWILD P260 CARBON
SATTEL	ERGON SR ALLROAD	ERGON SR ALLROAD CARBON
LENKERBAND	ERGON ALLROAD	ERGON ALLROAD
ANTRIEB	TQ HPR50 - BOOST BUTTOM	TQ HPR50 - BOOST BUTTOM
BATTERIE	IPU275 252Wh / 50V - 4A CHARGER RANGE EXTENDER 160Wh	IPU275 252Wh / 50V - 4A CHARGER RANGE EXTENDER 160Wh
KURBEL	E*THIRTEEN PLUS	E*THIRTEEN RACE CARBON
KETTENFÜHRUNG	E*THIRTEEN TRS PLUS	E*THIRTEEN TRS PLUS
SCHALTHEBEL	SHIMANO GR.X DUAL CONTROL SHIFT-/BRAKE LEVER	SRAM FORCE SHIFT-BRAKE LEVER
SCHALTWERK	SHIMANO GR.X GS	SRAM FORCE AXS
KETTE	SHIMANO HG 7100	SRAM FORCE
KASSETTE	SHIMANO CS 8100 10-45T. 12-SPEED	SRAM XG1271 10-44T. 12-SPEED
BREMSE	SHIMANO GR.X	SRAM FORCE
ROTOR	SHIMANO RT800/MT800 SENSOR ICE 160/160 FM	SRAM CLX CL-SENSOR 160/160 FM
LAUFRAD	XENTIS GRAVEL 2.5 (30)	XENTIS HIGH-X MONOCOQUE (30)
REIFEN	SCHWALBE G-ONE R EVO SUPER RACE V-GUARD TLE 28x1.7 (45-700C) - TUBELESS	SCHWALBE G-ONE R EVO SUPER RACE V-GUARD TLE 28x1.7 (45-700C) - TUBELESS
BELEUCHTUNG	SUPERNOVA STARSTreAM HIGH BEM MINI TL3	SUPERNOVA STARSTreAM HIGH BEM MINI TL3
MAX GESAMTGEWICHT	130 kg	

R.X275	PRO	ULTRA
RAHMEN	HM CARBON	HM CARBON
FEDERELEMENT	FOX FLOAT DPS 2-POS EVOL EV PERFORMANCE	FOX FLOAT DPS 2-POS ADJUST EVOL EV FACTORY KASHIMA
STEUERSATZ	ACROS RW375 1.5 HEADSET	ACROS RW375 1.5 HEADSET
GABEL	FOX 34 FLOAT 130 FIT4 3-POS ADJUST PERFORMANCE ELITE	FOX 34 FLOAT 130 FIT4 3-POS ADJUST FACTORY KASHIMA
LENKER	ROTWILD B220 CARBON	ROTWILD RIC280 CARBON
VORBAU	ROTWILD S140 AL7075	
DISPLAY	TQ CENTER	TQ CENTER
SATTELSTÜTZE	FOX TRANSFER SL PERFORMANCE ELITE - UP TO 150 (XL)	FOX TRANSFER SL FACTORY KASHIMA - UP TO 150 (XL)
SATTEL	ERGON SM PRO	ERGON SM PRO CARBON
GRIFFE	ERGON GD10 SLIM FACTORY FROZEN	ERGON GD10 SLIM FACTORY FROZEN
ANTRIEB	TQ HPR50 - BOOST BUTTOM	TQ HPR50 - BOOST BUTTOM
BATTERIE	IPU275 252Wh / 50V - 4A CHARGER RANGE EXTENDER 160Wh	IPU275 252Wh / 50V - 4A CHARGER RANGE EXTENDER 160Wh
KURBEL	E*THIRTEEN PLUS	E*THIRTEEN RACE CARBON
KETTENFÜHRUNG	E*THIRTEEN TRS	E*THIRTEEN TRS
SCHALTHEBEL	SHIMANO XT 8100 I-SPEC EV	SHIMANO XTR 9100 I-SPEC EV
SCHALTWERK	SHIMANO XT 8100 SGS HYPERGLIDE+	SHIMANO XTR 9100 SGS HYPERGLIDE+
KETTE	SHIMANO HG 7100	SHIMANO HG 7100
KASSETTE	SHIMANO CS 7100 10-51T. 12-SPEED	SHIMANO CS 9100 10-51T. 12-SPEED
BREMSE	SHIMANO XT 8120/8110 FIN PAD	SHIMANO XTR 9100/9110
ROTOR	SHIMANO RT800/810 SENSOR ICE 203/180 FM	SHIMANO RT900/910 SENSOR ICE 203/180 FM
LAUFRAD	DT SWISS HX1700 LS SPLINE (30) RATCHET 24	DT SWISS HXC1501 LS SPLINE1 CARBON (30) RATCHET EXP OS 30
REIFEN	SCHWALBE NOBBY NIC / WICKED WILL EVO	SCHWALBE NOBBY NIC / WICKED WILL EVO

MAX GESAMTGEWICHT

130 kg





6 Erste Schritte

6.1 R275 Serie - TQ

Du schaltest dein Bike mit TQ System an der Displaytaste ein und mit einem längeren Betätigen (> 3 Sekunden) wieder aus. Das Display befindet sich am oberen Ende des Oberrohrs.



Abb. 2: Displaytaste

Display

Das Display zeigt die folgenden Informationen:

- An den horizontalen Balken erkennst du den Ladezustand deiner Antriebsbatterie. Ein Balken entspricht 10% Ladezustand.
- An den Punkten kannst du den Ladezustand deines optionalen Range Extenders ablesen. Ein Punkt entspricht 20% Ladezustand des Range Extenders.
- Im unteren Anzeigefeld kannst du dir verschiedene Ansichten mittels eines Doppelklicks auf die Displaytaste anzeigen lassen.

Mit dem Doppelklick schaltest du durch die Anzeigen im unteren Displayfeld:

- **BATT** Batterieladestand
- **KM** restreichweite
- **W** Aktuelle Fahrerleistung und Antriebsleistung
- **KMH** Aktuelle Geschwindigkeit
- **RPM** Kadenz



Abb. 3: TQ Displayfeld

Fahrprofile

Die Wahl deines Fahrprofils ist mit einem kurzen Druck auf die Displaytasche möglich. Du wählst einmal deinen Modus und behältst ihn auf dem Trail bei. Deine Auswahl wird als Kreis am oberen Displayrand dargestellt.

- In Modus **“Eco”** bewältigst du hügelige Strecken. Das System schaltet sanft bei 20 km/h ab.
- Die Fahrstufe **“Medium”** ist geeignet, um hügelige bis bergige Strecken auf losem Untergrund zu meistern.
- **“High”** hilft dir dabei, lange und steile Anstiege zu überwinden.



Abb. 4: TQ Fahrprofile



Boost Button

Für zusätzliche Extraunterstützung durch den eAssist während der Fahrt betätigst du den Boost Button. Er ist im linken Lenkerende integriert und gibt für maximal 30 Sekunden die volle Leistung von 300 Wattstunden ab. Hältst du den Boost Button gedrückt, fangen die Fahrprofilpunkte an zu blinken, lässt du ihn los ist die Funktion für drei Sekunden nicht verfügbar. Um bei niedrigen Akkustand (unter 10%) Energie zu sparen, ist die Boostfunktion deaktiviert.



Abb. 5: R.X275 Boost Button



Abb. 6: R.R275X Boost Button

Licht

Dein R.R275X besitzt ein integriertes Front- und Rücklicht. Du wählst zwischen den Einstellungen Fernlicht, Abblendlicht und ausgeschaltetes Licht am Lichtschalter des rechten Lenkers.



Abb. 7: Licht am R.R275X

TQ E-Bike App

Du kannst dein ROTWILD Bike mit der TQ E-Bike App via Bluetooth verbinden. Nähere Informationen findest du auf der TQ Webseite:

www.tq-ebike.com/de/support/app/

Schalte dein Bike ein und tippe auf die Schaltfläche “Verbinden” auf dem Startbildschirm der App. Gib die Nummern, die auf dem Display angezeigt werden in dein Smartphone ein und bestätige die Verbindung. Ein TQ Account ist dafür nicht notwendig.

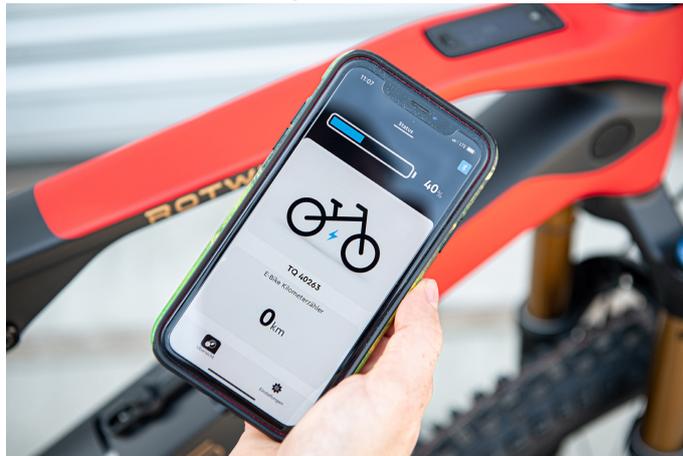


Abb. 8: TQ E-Bike App

Mit der TQ E-Bike App kannst du in der Einstellung “Motor Tuning” den Motor in jedem Fahrprofil vollständig an deine Bedürfnisse anpassen.



App Store



Google Play Store



Verbinde dein Bike nicht während der Fahrt mit der App, da dies verboten ist. Stelle sicher, dass du die App nur dann verwendest, wenn du angehalten hast und dein Bike nicht in Bewegung ist. Dies dient deiner eigenen Sicherheit und minimiert Ablenkungen während des Fahrens.

6.2 Vor jeder Fahrt

Bei der Montage und der abschließenden Endkontrolle wurde dein ROTWILD Bike mehrmals auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Doch können sich durch den Transport Abweichungen hierzu ergeben haben. Wir können zudem nicht ausschließen, dass Drittpersonen an deinem Bike gearbeitet haben. Außerdem können sich durch Untergrund-, Witterungs- und Fahrinflüsse der Zustand deines Bikes verändern.

Deswegen prüfe vor jeder Fahrt die folgenden Punkte auf Vollständigkeit und Sicherheit.

6.2.1 IPU laden

Alle ROTWILD IPU sind auf eine bestimmte Art von Ladekabel abgestimmt. Verwende immer nur das mitgelieferte Ladekabel. Vor Fehlkontaktierung schützt modellabhängig eine mechanische oder magnetische Codierung. Lade dein ROTWILD Bike vor der ersten Fahrt vollständig auf. Auch lohnt es sich bei längeren Fahrten mit einer vollständig geladenen Antriebsbatterie zu starten.

Dein R.X275 Bike wird am oberen Ende des Unterrohrs mit dem Ladekabel verbunden. Beim R.R275X befindet sich die Buchse am unteren Sattelrohr.



Abb. 9: R.X275 laden

Vergiss nicht, nach dem Laden die Schutzkappe wieder zu schließen.

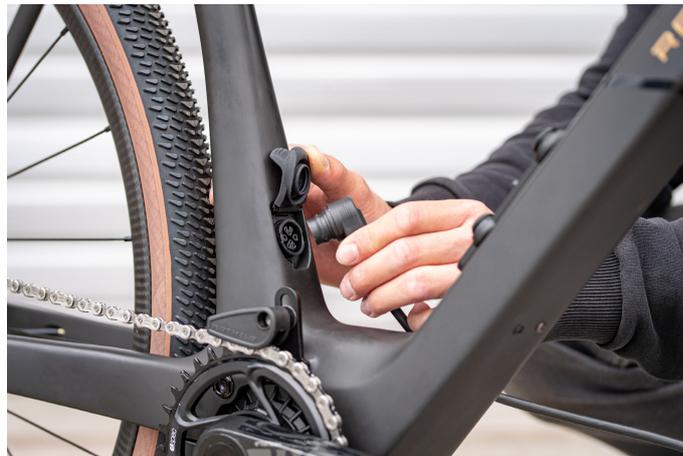


Abb. 10: R.R275X laden

Verwende nur das mitgelieferte Ladegerät. Bitte achte auf die aufgedruckten Warnsymbole. Halte es von Wasser, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern. Zudem ist dieses technische Zubehörteil nicht als Spielzeug geeignet.

6.2.2 Schnellspanner und Schraubverbindungen

Bitte prüfe die Schnellspanner an Vorderradachse und Schraubverbindungen an der Sattelstütze. Prüfe diese Verschraubungen auf festen Sitz und



spanne diese ggf. nach. Die Laufräder dürfen hierbei nicht rotieren, da du sonst mit den Fingern sehr nach an sich drehende Bauteile kommst.



Abb. 11: Schnellspanner überprüfen

Bitte hebe dein ROTWILD Bike ca. 10 cm an uns lass es mit beiden Rädern auf gleicher Höhe senkrecht auf die Bereifung fallen. Klappergeräusche weisen auf lose Bauteile hin. Gehe diesen Geräuschen nach und wende dich im Zweifelsfall an deinen ROTWILD Fachhändler.

WARNUNG

Bei nicht ordnungsgemäß geschlossenen Schnellspannern und Verschraubungen können sich Bauteile lösen und zu einem Sturz führen.

6.2.3 Laufräder und Bereifung

Bitte prüfe, ob die Bereifung und die Laufräder in gutem Zustand sind. Überprüfe den Reifenfülldruck manuell mit dem Daumen oder besser mit einem Manometer. Bei längeren Standzeiten bzw. Transportwegen kann es zu Druckverlust kommen. Insbesondere bei schlauchlosen Reifen.

Auf keinen Fall solltest du die auf dem Reifen angegebenen Grenzwerte für maximalen oder minimalen Druck über- bzw. unterschreiten. Eine Reifendrucktabelle findest du am Ende der Bedienungsanleitung.



Abb. 12: Laufräder überprüfen

Lose Laufräder und abgefahrene Reifen führen zu Stürzen und Unfällen. Prüfe daher vor jeder Fahrt die Laufräder auf festen Sitz. Zudem sollte die Mindestprofiltiefe durch den ROTWILD Fachhändler regelmäßig geprüft werden. Achte auf den korrekten Reifendruck, du kannst ihn an der Reifenflanke ablesen.

6.2.4 Bremsanlage

Bitte überprüfe bei der ersten Inbetriebnahme deine Bremsanlage. Starte, indem du die Anordnung der Bremshebel dem Hinter- und Vorderrad zuordnest. Mach dich mit der Bremswirkung abseits von öffentlichen Straßen vertraut.

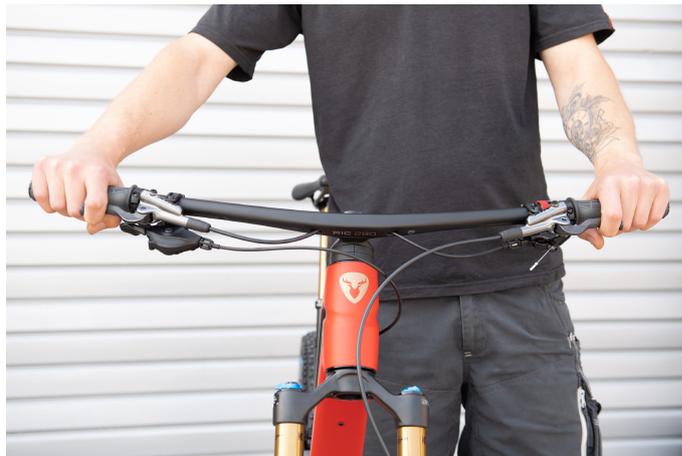


Abb. 13: R.X275 Bremsanlage überprüfen



Abb. 14: R.R275X Bremsanlage überprüfen

Fehlerhafte oder ausgefallene Bremsanlagen können zu schweren Unfällen führen. Prüfe vor jeder Fahrt die Funktion der Bremsen in einer sicheren Umgebung.

6.2.5 Lenker, Vorbau und Fahrwerk

Dein ROTWILD Fachhändler hilft dir dabei deinen Lenker, den Vorbau und die Federgabel auf deine Bedürfnisse einzustellen.

⚠️ WARNUNG

Eine schwergängig oder blockierte Lenkung sowie ein loser Vorbau kann zu Stürzen führen.

Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass die Lenkung leichtgängig funktioniert und die Bowdenzüge sowie Bremsleitungen den Lenkeinschlag nicht behindern.

⚠️ GEFAHR

Kontrolliere vor jeder Fahrt den korrekten Sitz des Vorbaus kontrollieren. Ziehe gegebenenfalls die Schrauben an der unteren Vorbauschale mit 5 Nm nach.

Zudem ist es wichtig zu überprüfen, ob alle Verschraubungen des Vorbaus mit den angegebenen Drehmomenten angezogen sind.

⚠️ WARNUNG

Ein nicht richtig eingestelltes Fahrwerk kann zu Stürzen führen. Bitte beachte das Kapitel Kapitel 7.4 Fahrwerk auf Seite 38 und wende dich bei Fragen an deinen ROTWILD Fachhändler.

Achte bitte auf die korrekte Einstellung des Fahrwerks, sollte in deinem Bike eins verbaut sein. Zudem muss sich immer genügend Luft in der Gabel und im Hinterbaudämpfer befinden.

7 ROTWILD Details

7.1 Elektrisches Antriebssystem

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Fahrräder sind mit einem integrierten, elektrischen Antriebssystem ausgestattet. Die fachspezifische Bezeichnung lautet Electrically power assisted cycles (EPAC), zu Deutsch elektromotorisch unterstütztes Rad.

Das Antriebssystem besteht aus dem Motor, dem Bedienteil des Antriebssystems, dem Display, der wiederaufladbaren Antriebsbatterie sowie einem externen Ladegerät, das auf diese Antriebsbatterie abgestimmt ist.

Das Antriebssystem arbeitet automatisch. Sobald du eine bestimmte Kadenz überschreitest, schaltet sich der Motor sanft zu und unterstützt dich. Bei Geschwindigkeiten von über 25 km/h schaltet sich der Motor ab.

7.1.1 Integrated Power Unit IPU

Jedes ROTWILD Bike besitzt eine IPU. Diese ist je nach Modellserie eine ROTWILD Eigenentwicklung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Batteriehersteller. Die IPU wird dem Motor fest zugewiesen und kann nicht mit einem anderen Bike verwendet werden.

Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, beachte bitte die Warnhinweise im Kapitel 4.3 Warnhinweise auf Seite 8.

Versuche niemals, die IPU oder das Ladegerät zu öffnen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Explosion. Bei falscher Handhabung kann Flüssigkeit aus der Antriebsbatterie austreten. Die Flüssig-

keit kann zu Reizungen und Verbrennungen führen. Suche bei Beschwerden einen Arzt auf.

Die IPU ist fest im Unterrohr verbaut und kann nicht entnommen werden.

Dafür kannst du beim R.X275 an die obere Fidlock Aufnahme und beim R.R275X an die untere Fidlock Aufnahme am Unterrohr einen optionalen Range Extender anbringen. Schließe den Range Extender an die Ladebuchse im Unterrohr bzw. am Sattelrohr an. Verwende nur den HPR Range Extender 160 Wh von TQ.



Abb. 15: TQ Range Extender am R.X275



Abb. 16: TQ Range Extender am R.R275X

Der Range Extender ist wie die IPU ein Lithium-Ionen-Akku. Beachte hierzu die Warnhinweise aus Kapitel 4.3 Warnhinweise auf Seite 8.

Das Ladesystem erkennt, ob der Range Extender am Ladeport der IPU im Fahrradrahmen angeschlossen ist. Der Range Extender kann separat oder direkt am Bike geladen werden. SchlieÙe hierzu das Ladegerät an den Range Extender an. Den Ladezustand liest du auf dem Display ab.

7.1.2 Ladegerät

Je nach ROTWILD Serie, wird dein Bike mit einem spezifischen Ladegerät ausgeliefert. Verwende immer nur das mitgelieferte Ladegerät. Der Netzstecker des Ladegeräts ist mit einer haushaltsüblichen, geerdeten Steckdose zu verbinden.



Abb. 17: Ladegerät

Führe beim Laden den Stecker nicht mit übermäßig großer Kraft in die Ladebuchse. Der Ladevorgang startet automatisch.

Sollte der Ladevorgang nicht wie beschrieben ablaufen, sind Ladegerät und IPU außer Betrieb zu nehmen. Wende dich bei einem derartigen Problem an deinen ROTWILD Fachhändler.

Lade bitte deine IPU alle 8 Wochen bei längeren Standzeiten auf, um die Elektronik vor Schäden zu schützen. Der Lagertemperaturbereich beträgt bei allen Modellen 10°C bis 20°C.

Zur Vermeidung von Verwechslungen empfiehlt es sich, das mitgelieferte Ladegerät und diese Bedienungsanleitung eindeutig zu kennzeichnen, beispielsweise mit der Rahmennummer deines Bikes.

WARNUNG

Das Ladegerät ist in trockener, sauberer Umgebung zu lagern und zu verwenden. Beachte bitte die Sicherheitshinweise auf dem Ladegerät.

7.2 Mechanisches Antriebssystem

Als mechanischer Antrieb werden alle Komponenten deines Bikes bezeichnet, die deine Trittbewegung in Vortrieb am Laufrad umsetzen.

Diese sind im Besonderen Kettenblatt, Tretkurbel, Pedale, Kassette, Schaltwerk, Hinterradnabe und Kette.

WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig sicherzustellen, dass alle Komponenten des mechanischen Antriebssystems ordnungsgemäß befestigt und in gutem Zustand sind. Wenn du ein Spiel oder eine Lockerheit bemerkst, solltest du dich an deinen Fachhändler wenden.

7.2.1 Antriebskurbel

Überprüfe den festen Sitz beider Kurbelarme, indem du an ihnen rüttelst. Es darf kein Spiel zu spüren sein.

Wenn bei der Überprüfung der Kurbelarme festgestellt wird, dass sie ein Spiel oder eine Lockerheit aufweisen und sich bewegen lassen, kann es zu einer verschlechterten Performance beim Treten kommen. Dies könnte sich auch auf die Lebensdauer der Komponenten auswirken und sogar zu schwerwiegenden Schäden führen.



Abb. 18: Antriebskurbel

7.2.2 Kette

Die Lebensdauer deiner Kette hängt stark von deiner Kettenpflege ab. Nimm eine Grundreinigung der Kette mit einem Lappen vor. Danach be-
träufele die Kette mit Kettenöl oder Kettenwachs und drehe eine Kurbel
mehrere Umdrehungen, sodass sich das Öl bzw. Wachs gleichmäßig ver-
teilen kann. Nutze den Lappen, um überschüssige Flüssigkeit abzuwi-
schen. Achte darauf, dass kein Öl in die Umwelt gelangt. Verwende aus
Gründen des Umweltschutzes nur biologisch abbaubare Schmierstoffe.

Entsorge Öl- oder Fettreste nicht im Hausmüll, sondern nur bei geeigneten
Sammelstellen.



Abb. 19: Kettenpflege

Arbeite bitte vorsichtig. Bei fehlender Fachkenntnis oder falschem Verhal-
ten kannst du dir die Finger an drehenden Komponenten verletzen. Trage
immer Handschuhe.

Auch bei regelmäßiger Pflege der Kette unterliegt diese Verschleiß. Der
regelmäßige Austausch der Kette kann die Lebensdauer des Kettenblatts
und der Kassette verlängern. Zur einfachen Überprüfung des Kettenzu-
stands ziehe die Kette mit Daumen und Zeigefinger vom Kettenblatt ab.

Lässt sich die Kette einfach und weit abheben, ist sie gelängt und muss erneuert werden. Für die genaue Überprüfung wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.

7.2.3 Schaltung

Mit Hilfe der Schaltung passt du dein Übersetzungsverhältnis an und beeinflusst, wie viel Vortrieb du pro Kurbelumdrehung am Rad erzeugst.

i INFORMATION

Die Einstellung der Schaltung solltest du von deinem ROTWILD Fachhändler vornehmen lassen.

Teste für dich selbst, mit welchem Gang du in welchem Terrain und an welcher Steigung am besten voran kommst. Ein kleines Übersetzungsverhältnis eignet sich durch das große Ritzel hinten für Bergauffahrten. Ein

großes Übersetzungsverhältnis via kleinem Ritzeln hinten eignet sich für flache Ebenen mit hohen Geschwindigkeiten.



Abb. 20: Schaltung

Wähle beim Anfahren eine passende Kombination aus Unterstützungsstufe, Gang und Belastung, um Kettenübersprünge zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Vermeide kleine Ritzel und hohe Unterstützungsstufen, um unnötige Abnutzung und Sturzgefahr zu verhindern.



Halte eine Trittfrequenz von 70-90 Umdrehungen pro Minute ein und wähle den richtigen Gang, um das Antriebssystem optimal zu nutzen.

Vermeide Schaltvorgänge unter Last, da die Kette durchrutschen oder abspringen kann. Tritt bei Schaltvorgängen ohne großen Krafteinsatz weiter.

7.3 Feineinstellungen

Du kannst mit Unterstützung deines ROTWILD Fachhändlers dein Bike auf dich personalisieren. Ergonomie ist für uns ein wichtiges Thema. Nimm dir daher Zeit, die für dich passende Körperhaltung auf deinem Bike einzunehmen. Wir erklären dir auf den folgenden Seiten, wie du grundsätzliche Anpassungen am Lenker, Vorbau, Steuersatz und Sattel vornehmen kannst.

7.3.1 Lenker

Die Lenkereinstellung wird einmalig durch deinen ROTWILD Fachhändler bei der Übergabe deines Bikes durchgeführt.



Abb. 21: Lenker

7.3.2 Steuersatz

Der Steuersatz, auch Lenkkopflager genannt, lagert die Vorderradgabel drehbar im Steuerrohr. Auf den Steuersatz wirken während des Betriebs große Lasten. Dadurch kann es vorkommen, dass sich das Lager lockert.

⚠ VORSICHT

Ein loser Steuersatz kann die Belastung auf das Lager und die Vorderradgabel erhöhen, was zu einem Bruch führen kann. Prüfe also das Steuer-

satzspiel regelmäßig und lasse es bei Auftreten von deinem ROTWILD Fachhändler beheben.



Abb. 22: Steuersatz

7.3.3 Vorbau

Ein loser Vorbau kann zu einem Sturz führen. Prüfe den festen Sitz des Vorbaus an der Schaft- und Lenkerklemmung. Verwende zum Festziehen immer einen Drehmomentschlüssel und beachte die Drehmomentangaben auf den Bauteilen.



Abb. 23: Vorbau

Lässt sich der Vorbau nicht mit dem angegebenen Drehmoment festziehen, kann es zu Stürzen kommen. Wende dich in diesem Fall immer an deinen ROTWILD Fachhändler.

7.3.4 Sattel

Aus ergonomischer Sicht sollte die Sitzhöhe so eingestellt werden, dass die Ferse des ausgestreckten Beins das Pedal am tiefsten Punkt berührt. Wenn du auf deinem ROTWILD Bike sitzt, sollte dein Bein leicht angewin-



kelt sein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es notwendig, mit beiden Füßen auf den Pedalen zu stehen. Aus diesem Grund solltest du die Sattelhöhe zusammen mit deinem ROTWILD Fachhändler einstellen.

Über die Verschraubungen am unteren Sattel zur Sattelstütze verstellst du das Rail. Damit beeinflusst du die Greifweite bis zum Lenker und den Abstand zum Tretlager.



Abb. 24: Sattel

7.3.5 Sattelstütze

Bei ROTWILD Bikes mit einer absenkbaren Sattelstütze befindet sich die Bedieneinheit am linken Lenkerende. Betätigst du diese, kannst du mit deinem Eigengewicht die Sattelstütze in das Sitzrohr drücken. Entlastest du den Sattel und betätigst gleichzeitig die Bedieneinheit am Lenker, fährt die Sattelstütze automatisch aus.



Abb. 25: Sattelstütze

Dein ROTWILD Fachhändler hilft dir bei der Einstellung der Sattelhöhe sowie der Sattelstütze und deren Mindesteinstecktiefe.

WARNUNG

Beachte immer die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze. Wird die Mindesteinstecktiefe unterschritten, kann sich die Sattelstütze während der Fahrt aus dem Rahmen lösen.

Wir empfehlen ausdrücklich alle Einstellungen der Sattelstütze von deinem ROTWILD Fachhändler durchführen zu lassen. Ansonsten sind die Einstellanleitungen auf den Webseiten der jeweiligen Komponentenhersteller zu finden.

Das ROTWILD Modell R.R275X4 besitzt keine absenkbare Sattelstütze. Die Höhe der Sattelstütze kannst du zusammen mit deinem ROTWILD Fachhändler auf die Höhe deiner Wahl einstellen. Achte auch hier darauf, die Mindesteinstecktiefe nicht zu unterschreiten.

7.4 Fahrwerk

INFORMATION

Das Modell R.R275X4 ist vom folgenden Kapitel ausgenommen.

Dein ROTWILD Bike ist mit einer Federgabel und einem Hinterbaudämpfer ausgerüstet, um dir bei unterschiedlichen Fahrbahnbeschaffenheiten größtmöglichen Komfort und Sicherheit zu bieten. Durch Unebenheiten hervorgerufene Stöße auf deine Handgelenke und Gesäß werden spürbar reduziert und dein Bike ist auf unebenen Untergrund bzw. im Gelände deutlich besser zu kontrollieren.

Dein ROTWILD Fachhändler prüft die Werkseinstellungen des Fahrwerks und passt diese an deine Bedürfnisse an. Die Federvorspannung wird mittels eines Füllventils auf der linken Seite der Gabelkrone und am Füllventil des Hinterbaudämpfers auf das Gewicht des Fahrers angepasst.

Bei den ROTWILD Modellen ist die richtige Einstellung erreicht, wenn die Federgabel und der Hinterbaudämpfer unter der Ruhelast des Fahrers 20 - 30% in Relation zum Gesamtfederweg einfedern. Der Gummiring am linken Standrohr sowie am Dämpfer hilft dir das Einfederverhalten unter der Ruhelast zu erkennen.

INFORMATION

Es ist eine spezielle Luftpumpe für Federgabel und Hinterbaudämpfer notwendig. Eine gewöhnliche Luftpumpe kann den erforderlichen Druck nicht ausreichend feinfühlig aufbauen. Deswegen empfehlen wir, alle Druckeinstellungen der Federgabel und des Hinterbaudämpfers bei deinem ROTWILD Fachhändler durchführen zu lassen.

Ansonsten sind die Einstellanleitungen auf den Webseiten der jeweiligen Komponentenhersteller zu finden.

7.4.1 Federgabel Druckstufe

Die Druckstufe bestimmt die Einfedergeschwindigkeit der Federgabel. Sie wird über den blauen Hebel auf der rechten Seite der Gabelkrone vorgenommen. Durch Drehen des blauen Hebels im Uhrzeigersinn wird das Fe-



derverhalten straffer (FIRM), durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn wird das Federverhalten weicher (OPEN). Auf der Position MEDIUM ist ein mittleres Federverhalten eingestellt.

Manche Federgabeln ermöglichen über einen zusätzlichen schwarze Hebel für den OPEN Modus, das Federverhalten der Gabel bei Verlagerungen des Fahrergewichts, beim Springen und bei langsamer Kraftereinwirkung zu steuern. Du kannst hier zwischen 18 Einstellmöglichkeiten wählen, auf der ersten Stufe ist die Kompression am steifsten, auf der letzten Stufe am weichsten.



Abb. 26: Federgabel Druckstufe

Zugstufe

Die Zugstufe bestimmt die Ausfedergeschwindigkeit der Federgabel. Die Einstellschraube dafür befindet sich am unteren Ende des rechten Ausfallendes.

Zur richtigen Einstellung wird die Einstellschraube im ersten Schritt bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Anschließend wird in kleinen Schritten im Uhrzeigersinn die Einstellschraube gelöst, bis die individuell passende Ausfedergeschwindigkeit erreicht ist. Dein ROTWILD Fachhändler kann dich hierbei unterstützen.



Abb. 27: Federgabel Zugstufe

Zu geringe Dämpfung führt zu einem sehr schnellen Ausfedervorgang der Federgabel. Zu straffe Dämpfung bewirkt, dass die Federgabel bei schnell aufeinanderfolgenden Stößen zusammensinkt, da sie nicht mehr schnell genug ausfedern kann.

Beachte bei den Einstellungen der Zug- und Druckstufe die beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller.

7.4.2 Hinterbaudämpfer

Druckstufe

Analog zur Federgabel bestimmt die Druckstufe die Einfedergeschwindigkeit des Hinterbaudämpfers. Sie wird über den blauen Kipphebel verändert. Durch das Drehen des Hebels auf die FIRM Position wird das Federverhalten straffer, durch Drehen auf die OPEN Position wird das Fe-

derverhalten weicher. Auf der Position MEDIUM ist ein mittleres Federverhalten eingestellt.



Abb. 28: Hinterbaudämpfer Druckstufe

Zugstufe

Mit dem roten Einstellrad am Hinterbaudämpfer wird das Ausfederverhalten, sprich die Zugstufe, eingestellt. Zur richtigen Einstellung wird das rote Einstellrad bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Anschließend wird in kleinen Schritten im Uhrzeigersinn die Einstellschraube



gedreht, bis du für dich die beste Einstellung gefunden hast. Dein ROTWILD Händler kann dich hierbei unterstützen.



Abb. 29: Hinterbaudämpfer Zugstufe

Denke immer daran, die FIRM Einstellung vor Abfahrten oder vor Fahrten in unbekanntes Terrain zu lösen, da plötzlich auftretende Schlaglöcher oder Unebenheiten hohe Belastungen im Fahrwerk auslösen.

Die auftretenden Stöße werden ungefiltert an dich weitergegeben, was zum Verlust der Kontrolle und zu einem Sturz führen kann.



INFORMATION

Die Fahrwerkshersteller bieten umfangreiche Bedienungsanleitungen an, in denen auf alle Details der Einstellmöglichkeiten eingegangen wird. Lese diese Bedienungsanleitungen sorgfältig durch, bevor du mit Einstellarbeiten beginnst.

7.5 Laufräder und Bereifung

Vor jeder Fahrt solltest du die Schraubachsen überprüfen, um sicherzustellen, dass die Laufräder fest in der Federgabel und im Hinterbau sitzen und kein seitliches Ausschlagen aufweisen. Hebe das Rad an und bewege es von Hand, um seitliches Spiel zu erkennen.



WARNUNG

Eine nicht ordnungsgemäß montierte Schraubachse am Vorder- oder Hinterrad kann dazu führen, dass sich das Rad verklemmt und du stürzt. Falls die Schraubachse korrekt montiert ist und es dennoch zu seitlichen Ausschlag des Vorder- und Hinterrades kommt, lass das Laufrad bei deinem ROTWILD Fachhändler reparieren.

Beachte bei deinen Laufrädern und Reifen folgende Punkte:

- Fahre immer mit dem angegebenen Reifendruck. Dieser ist auf der Reifenflanke angegeben.
- Überprüfe deine Reifen regelmäßig auf die Mindestprofiltiefe. Lass dich hier ggf. von deinem ROTWILD Fachhändler beraten.

- Während der ersten Betriebsstunden können sich Speichen setzen. Sollten deine Laufräder unrund laufen, lasse sie von deinem ROTWILD Fachhändler zentrieren.

⚠ VORSICHT

Achte bei den genannten Punkten darauf, dass du nicht in drehende Teile fasst und du passende Handschuhe trägst.

Vorderrad

Dein ROTWILD Fachhändler zeigt dir die richtige Funktion der Schraubachse am Vorderrad. Er demonstriert dir, wie beim Einsetzen der Vorderradnabe diese fest in die Ausfallenden gesetzt und die Bremsscheibe korrekt im Bremsattel zentriert wird.

Es ist wichtig, dass die Achse immer leicht gefettet wird, wenn sie durch die Nabe geschoben wird. Drehe die Achse fest und bringe die Vorspannung auf, indem du den Spannhebel um 90° nach oben handfest umlegst.



Abb. 30: Vorderrad

Achte darauf, dass die Gewinde der Schraubachsen bei der Montage frei von Schmutz und Beschädigung sind.

Hinterrad

Du benötigst für die Entnahme bzw. Montage des Hinterrades einen Innensechskantschlüssel Größe 5. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Stelle des linken Ausfallendes in die sich der Kopf der Steckachse hineinsetzt,



frei von Verschmutzungen ist. Drehe die Achse fest zu, verwende einen Drehmomentschlüssel und ein Anzugsmoment von 12 Nm.



Abb. 31: Hinterrad

Kannst du die Schraubachse nicht ganz einführen, ist sie permanent verschmutzt oder lässt sich nicht mit 12 Nm anziehen, wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.

Diese Probleme könnten auf potenzielle Defekte oder Schwierigkeiten mit der Achse, den Gewindeverbindungen oder anderen Komponenten hindeuten.

Beim Aus- und Einbau der Laufräder ist darauf zu achten, dass keine Bauteile herunterfallen und alle Komponenten ordnungsgemäß wieder eingebaut werden.

Reifen

Verwende beim Befüllen der Reifen eine Luftpumpe mit Druckanzeige. Falls der Reifen Risse aufweist, beschädigt oder die Profiltiefe zu gering ist, lasse sie von deinem ROTWILD Fachhändler ersetzen.



Abb. 32: Reifenangaben

Speichen

Überprüfe deine Speichen regelmäßig auf nutzungsbedingte Lockerungen. Zupfe mit deinem Finger an den Speichen und prüfe, ob bei allen Speichen der gleiche Ton zu hören ist. Wenn ungleichmäßige Geräusche zu hören sind oder du lose Speichen feststellst, wende dich an deinen ROTWILD Fachhändler.

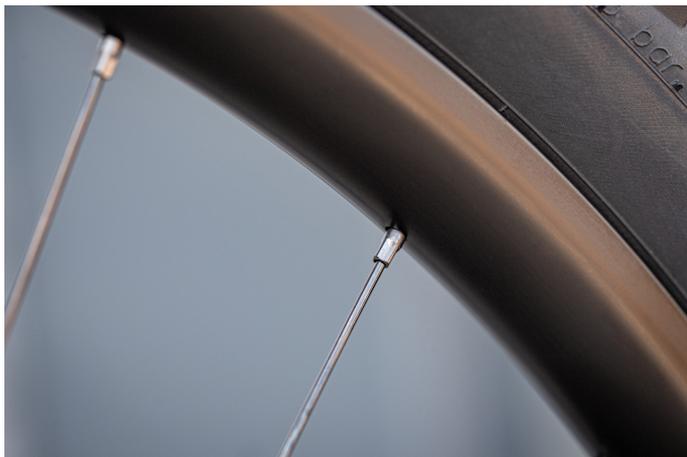


Abb. 33: Speichen überprüfen

Lose Speichen an den Laufrädern können zu einer Unwucht führen, was sich negativ auf die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrrads aus-

wirken kann. Dies kann zu Vibrationen, einem unruhigen Lenkverhalten und sogar zu einer Beeinträchtigung der Bremsleistung führen.



8 Transport deines ROTWILD Bikes

Der Lithium-Ionen-Akku deines ROTWILD Bikes fällt in den Bereich Gefahrgut, und muss auch als solches transportiert werden. Deine Antriebsbatterie ist nach der Richtlinie UN 38.3 für den sicheren Transport freigeprüft.

Möchtest du deine Laufräder für den Transport ausbauen, achte darauf, dass du die Transportsicherung in den Bremsätteln anbringst. Die Transportsicherung stellt sicher, dass sich die Bremsbacken während des Transports nicht aufeinander setzen.



Abb. 34: Transportsicherung

Dein ROTWILD Fachhändler zeigt dir, wie man die Transportsicherung anbringt. Zum Versand deines ROTWILD Bikes empfehlen wir, deinen ROT-

WILD Fachhändler mit der sachgerechten Teiledemontage und Verpackung zu beauftragen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung deines Fahrradträgers und die deines Fahrzeuges, um die zulässige Nutzlast sowie die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten. Wir empfehlen grundsätzlich, dein Bike im Innern des Fahrzeugs zu transportieren. Informiere dich über länderspezifische Kennzeichnungspflichten beim Transport deines ROTWILD Bikes.

HINWEIS

Ein ungesichertes oder unzureichend gesichertes Bike kann sich während der Fahrt vom Transportsystem lösen und schwere Unfälle verursachen. Prüfe in regelmäßigen Abständen den festen Sitz deines ROTWILD Bikes im Trägersystem.

Achte bitte darauf, dein Bike nicht auf dem Kopf zu transportieren. Wird ein Bike mit hydraulischen Scheibenbremsen kopfüber transportiert, kann Luft in das Bremssystem gelangen und zum Ausfall der Bremsen führen.

Zudem ist es nicht gestattet, Carbonbauteile im Transportsystem zu klemmen - auch nicht mit so genannten Carbonklemmbacken. Die dabei entstehenden Kräfte können unzulässig hohe Belastungen auf die Bauteile bewirken und bis hin zu Bauteilversagen führen.

Die Mitnahme von EPACs in Flugzeugen ist grundsätzlich verboten. Informiere dich ggf. bei der entsprechenden Fluggesellschaft.

9 Fehler, Ursachen und Abhilfe

Du kannst dich bei allen Problemen mit deinem Bike an deinen ROTWILD Fachhändler wenden. Ansonsten hilft dir auch die folgende Tabelle mit Fehlern und Lösungsvorschlägen weiter.

WARNUNG

Fehlermeldungen können auf schwerwiegende Fehler des Systems hinweisen. Fahre dein Bike in diesem Fall nicht weiter. Diese Fehler lassen den sicheren Betrieb deines ROTWILD Bikes nicht zu.

Für eine genauere Analyse der einzelnen Fehlercodes lies bitte die Originalbetriebsanleitung des Antriebsherstellers:

R275 Serie: www.tq-ebike.com/de/support/manuals/

9.1 R275 Serie

Fehler	Ursache	Abhilfe
ERR ### DRV	Software-, Kommunikation- oder Motorfehler	Starte das System neu.
ERR ### BATT	Batteriefehler	Starte das System neu und verwende nur das Originalladekabel.

Fehler	Ursache	Abhilfe
ERR ### DISP	Display- oder Schalterfehler	Starte das System neu und betätige während dem Start keine weiteren Tasten. Überprüfe, ob Tasten durch Schmutz verklemmt sind und reinige diese.
WRN ## DRV / SPD	Überhitzung des Antriebssystems, Probleme mit dem Geschwindigkeitssensor	Schalte das Antriebssystem zum Abkühlen aus. Überprüfe den zulässigen Abstand des Magneten zum Speedsensor.





10 Verschleiß

Verschleiß gilt nicht als Herstellermangel. Der Verschleiß von Komponenten oder aus Verschleiß resultierende Einstellungen unterliegen nicht der Garantie. Dazu gehören unter anderem:

- Verschleiß der Bremsbeläge
- Verschleiß der Felgen
- Entlüften der Bremsbeläge
- Einstellung der Schaltzüge
- Einstellung der Speichen und
- Auftretende Geräusche des Bikes - im Laufe der Zeit und je nach Beanspruchung können sich veränderte Betriebsgeräusche einstellen.

Die Höhe des Verschleißes ist von der Pflege, Wartung und der Art der Nutzung des Bikes abhängig.

Bikes die oft im Freien abgestellt werden, können durch Witterungsbedingungen ebenfalls erhöhtem Verschleiß unterliegen. Dies gilt besonders bei salzhaltiger Meeresluft.

Insbesondere Verschleißteile bedürfen regelmäßiger Wartung und Pflege. Außer der Bremsanlage müssen die Bauteile fachgerecht geschmiert und gefettet werden. Dennoch erreichen sie, in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und -bedingungen, früher oder später das Ende ihrer Lebensdauer.

Diese Teile müssen bei Erreichen ihrer Verschleißgrenze getauscht werden. Hauptsächlich folgende Bauteile sind davon betroffen:

- Antriebskette
- Antriebsbatterie und Motor
- Kassette mit Kettenblatt und Riemenscheibe
- Schaltwerk mit Schaltzügen
- Bremsbeläge, Bremsleitungen und Bremsscheiben
- Reifen

WARNUNG

Bitte achte auf all diese Bauteile. Die Nutzung eines verschlissenen Teils ist gefährlich und kann zu schweren Unfällen und zu Schäden an anderen Bauteilen führen.

HINWEIS

Die Service- und Wartungsintervalle in den Betriebsanleitungen der Komponentenhersteller und im Kapitel 12 Inspektionsnachweise auf Seite 50 sind einzuhalten.

11 Reinigung, Verpackung und Entsorgung

11.1 Reinigung

Dein Bike muss vor Umwelteinflüssen wie Schmutz, Schweiß und Salz aus Winterbetrieb / Meeresluft geschützt werden. Reinige dein ROTWILD Bike mit einem angefeuchteten Tuch. Eine regelmäßige Reinigung verhindert, dass sich Dreck an deinem Bike festsetzt. Dreck und Schmutz können im schlimmsten Fall einen höheren Verschleiß bewirken.

Es kann ein wenig Neutralreiniger ins Reinigungswasser gegeben werden. Dein Bike ist anschließend mit einem Pflegemittel zu konservieren.

WARNUNG

Achte bitte darauf, dass alle Reibflächen der Bremsanlage nicht mit Pflege- oder gar Schmierstoffen in Berührung kommen. Wende dich im Zweifelsfall an deinen ROTWILD Fachhändler.

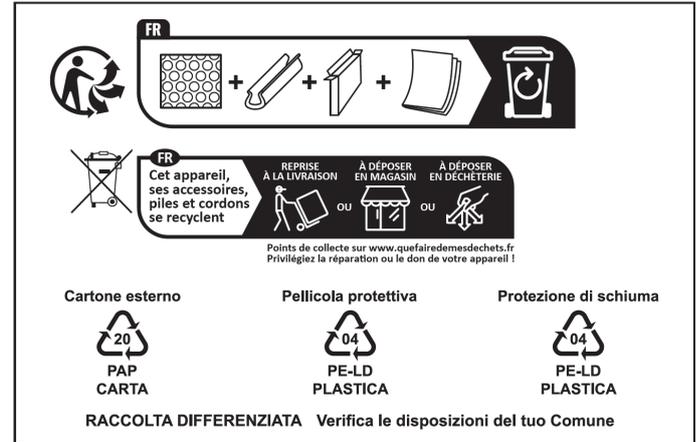
WARNUNG

Dein ROTWILD Bike ist nur gegen Spritzwasser geschützt. Es darf nicht mit einem Hochdruck-Wassergerät, Wasserstrahl oder Druckluft gereinigt werden. Kurzschluss, Fehlfunktion, Brand und Explosionen können die Folge sein.

11.2 Verpackung

Das Verpackungsmaterial (hauptsächlich Pappe) ist nach den behördlichen Auflagen zu entsorgen.

Zur Vermeidung von Gefahren müssen auch die Einzelteile des außer Betrieb genommenen Bikes trocken, rostfrei und vor Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahrt werden. Es gelten für die Verpackungsmaterialien des Bikes die folgenden Entsorgungspiktogramme:



FR

 +  +  +  → 

FR

Cet appareil, ses accessoires, piles et cordons se recyclent

REPRISE À LA LIVRAISON

À DÉPOSER EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE

OU

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Cartone esterno  20
PAP
CARTA

Pellicola protettiva  04
PE-LD
PLASTICA

Protezione di schiuma  04
PE-LD
PLASTICA

RACCOLTA DIFFERENZIATA Verifica le disposizioni del tuo Comune





11.3 Verwertung und Entsorgung

Dein ROTWILD Fachhändler führt Fahrräder, ungeöffnete und unbeschädigte Antriebsbatterien, Range Extender sowie Ladegeräte einer geregelten Entsorgung zu.

Ein Zerlegen der Antriebsbatterie oder des Ladekabels ist in jeglichen Fällen nicht gestattet. Restspannungen können Brände und Verletzungen hervorrufen. Scharfkantige Bruchstücke und innere Bauteile können Schnittverletzungen und Kurzschlüsse verursachen.

Als Endnutzer bist du verpflichtet, gebrauchte Antriebsbatterien und Ladekabel zurückzugeben bzw. fachgerecht zu entsorgen. Du hast hier die freie Wahl, ob du dein Bike plus Zubehör deinem ROTWILD Fachhändler zurückgibst oder eigenständig einer öffentlichen Sammelstelle bzw. Wertstoffhof übergibst.

Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Deswegen sind sie mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf einem schwarzen Balken versehen. Das betrifft den Motor, das Display, das Ladekabel sowie den Kabelbaum.



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Batterien ebenfalls nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das betrifft deine IPU und den optionalen Range Extender.



Bevor du dein ROTWILD Bike abgibst und entsorgst, entferne bitte alle personenbezogenen Daten.

12 Inspektionsnachweise

1. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 100 - 300 km oder nach
6 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

2. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 1000 km oder nach
12 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

3. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 2000 km oder nach
18 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers





4. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 3000 km oder nach
24 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

5. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 4000 km oder nach
30 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

6. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 5500 km oder nach
36 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

7. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 7000 km oder nach
42 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

8. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 8500 km oder nach
48 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers

9. Inspektionsnachweis

Spätestens nach 10000 km oder nach
54 Monaten ab Verkaufsdatum

Ausgetauschte oder reparierte Teile:

.....
.....
.....
.....

Pflegemaßnahmen entsprechend des Inspektionsintervalls am ROTWILD Bike durchgeführt.

Stempel und Unterschrift des Händlers





13 Drehmoment- und Reifendrucktabelle

Das Drehmoment ist abhängig vom Material und Durchmesser der Schraube sowie vom Material und der Bauweise der Komponente. Wenn du dir unsicher bist, kannst du dich jeder Zeit an deinen ROTWILD Fachhändler wenden.

HINWEIS

Wenn Drehmomente auf der Komponente eingeprägt bzw. aufgedruckt sind, verwende die eingepprägten bzw. aufgedruckten Drehmomente!

HINWEIS

Verwende immer den angegebenen Reifendruck auf der Reifenflanke.



Abb. 35: Drehmomente

14 Original-EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

ADP Engineering GmbH

Am Bauhof 5

64807 Dieburg, Germany

erklärt hiermit, dass die elektromotorisch unterstützten ROTWILD Fahrräder mit den Produktbezeichnungen:

RX275FS4

RR275X4

RFC1000FS4

RX1000FSP4 / RX1000FSC4

RX375FS4

RE375FS4

RX735FS4

RE735FS4

RG375FS4

Baujahr 2023 und 2024

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen.

ADP Engineering GmbH // Am Bauhof 5 // 64807 Dieburg // DE // Amtsgericht Darmstadt // HRB 90547 // WEEE-Reg.Nr. DE 55745781
Ust.ID-Nr. 167521875 // Phone +49 (6071) 92155 0 // Email: info@rotwild.de // Web: www.rotwild.com

Weiterhin entsprechen elektromotorisch unterstützte Fahrräder allen einschlägigen grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/30EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit sowie der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Folgende Normen wurden angewandt:

EN 15194:2017 Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder

EN 17404:2022 Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder - EPAC-Mountainbikes

EN 4210:2015 Fahrräder - Sicherheitstechnische Anforderungen an Fahrräder

Ma. Eng. Hannah Seibel, ADP Engineering GmbH, Am Bauhof 5, 64807 Dieburg, Germany ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Dieburg, 01.08.2023



Ort, Datum, Unterschrift

Peter Schlitt, Geschäftsführer





Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Aufgrund fortlaufender Produktentwicklungen können sich manche der hier beschriebenen Funktionen und Anbauteile verändern.

Jegliche Veränderungen können ohne vorherige Ankündigungen durchgeführt werden.

Betriebsanleitung ROTWILD Bike, 2024

1. Auflage August 2023

Redaktion: Hannah Seibel

Satz und Druck: Printout Pulheim GmbH, Marie-Curie-Straße 7, 50259 Pulheim

ADP Engineering GmbH

Am Bauhof 5

64807 Dieburg, Germany

Tel: +49 (6071) 92155 0

Email: info@rotwild.de

Web: www.rotwild.com